



Illusion Partizipation – Zukunft Partizipation



BKJ

/// NACHRICHTEN ZUR
KULTURELLEN BILDUNG

20.07.2018

[IdeenWerkstatt „Wie wollen wir leben?“](#)

19.07.2018

[Verbände: „AnKER-Zentren“ bedrohen die Rechte, Interessen und das Wohl von Kinder](#)

19.07.2018

[Wegweiser: „Recht auf Teilhabe“](#)

19.07.2018

[Interkulturelle Woche: „Vielfalt verbindet“](#)

16.07.2018

[Vortrag: Kulturelle Bildung als entscheidender Beitrag zu einer zukunftsfähigen Bildung](#)

13.07.2018

[Deutscher Kita-Preis 2019 – jetzt bewerben!](#)

12.07.2018

[Förderung für deutsch-französische und deutsch-russische Kooperationsprojekte von Schule und Kultur](#)

12.07.2018

[Förderprogramm: Werkstatt Vielfalt. Lebendige Nachbarschaft](#)

> [alle Nachrichten](#)

/// HOME

ZUM THEMA

PROGRAMM

REFERENT*INNEN

TAGUNGORT UND
ÜBERNACHTUNG

WISSENSCHAFTLICHES
SYMPOSIUM

DENKFUTTER

ANSPRECHPARTNER*INNEN

WEITERSAGEN

DOKUMENTATION

Suche:

HOME >

PARTIZIPATIONSTAGUNG - NACHRICHTEN >>

/// Sachsen: „Kultur.LEBT.Demokratie“ – Neuer Preis für Kulturelle Bildung

Das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst lobt in Kooperation mit dem Landesverband Soziokultur Sachsen zum ersten Mal einen Preis für Kulturelle Bildung unter dem Titel „Kultur.LEBT.Demokratie“ aus. Einsendeschluss ist der **30. September 2017**.

Prämiert werden beispielhafte Projekte oder das dauerhafte Engagement eines Trägers der Kulturellen Bildung im Rahmen der Demokratieförderung. Es werden drei Preise in Höhe von 2.500 Euro und ein Sonderpreis über 1.000 Euro vergeben. Kunstministerin Dr. Eva-Maria Stange erklärte: „Kulturelle Bildung gehört zu den Voraussetzungen für ein geglücktes Leben und ist essentiell für unser demokratisches Zusammenleben.“

Im Fokus der Ausschreibung stehen Formate, die eine nachhaltige Entwicklung angestoßen haben und damit das demokratische Miteinander fördern, demokratische Prozesse verstehen helfen und zur demokratischen Teilhabe befähigen. Das Engagement kann sich in jeder künstlerischen Sparte und jeder kulturellen Praxis bewegen. Teilnehmen können Kultur- und Jugendeinrichtungen, Vereine, freie Initiativen, Kulturschaffende und Kulturakteure, die in Sachsen wirken.

Entsprechend der Ausschreibung geht es um persönliche Befähigungen, wie Artikulationskraft, Selbstermächtigung oder Selbstwirksamkeitserfahrungen, die eine Voraussetzung für das Mitwirken an demokratischen Aushandlungsprozessen sind. Ebenso im Blickpunkt steht die künstlerische Auseinandersetzung mit Themen eines demokratischen Gemeinwesens, wie Freiheit, Teilhabe, Gleichheit, Solidarität, Toleranz, Verständigung, Kompromiss, Perspektivwechsel, Verschiedenheit, Gemeinsinn. Zu einer Bewerbung um den Preis für Kulturelle Bildung sind auch Projekte Kultureller Bildung aufgerufen, die ursprünglich noch keine Demokratiewerkstatt beabsichtigten und erst im Prozess auf demokratiefördernde Wirkungen gestoßen sind.

Weitere Informationen

[Landesverband Soziokultur Sachsen: Kultur.LEBT.Demokratie](#)

1346 mal gelesen

[nach oben](#) | [zurück](#)

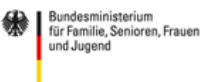
Eine Kooperation von



In Zusammenarbeit mit



Die BKJ ist gefördert vom





Bundesvereinigung
Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V.

Diversität anerkennen
Inklusion umsetzen
Zusammenhalt stärken